

Kapitalflussrechnung

in Mio. €	2023	2022
Konzernergebnis	2.234	1.341
Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten sowie sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-1.360	4.059
Zahlungsunwirksame Veränderungen der Rückstellungen	652	-158
Zahlungsunwirksame Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	3.194	-9.594
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	1.430	769
Ergebnis aus der Veräußerung von Vermögenswerten und Schulden	-2.299	-746
Saldo sonstige Anpassungen	-2.567	-3.334
Zwischensumme	1.284	-7.663
Zahlungswirksame Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Forderungen an Kreditinstitute	-5.340	-15.662
Forderungen an Kunden	-2.392	-8.405
Andere Aktiva aus der operativen Geschäftstätigkeit	627	-855
Positive und negative Marktwerte aus Sicherungsinstrumenten	-1.165	2.593
Handelsaktiva und -passiva	10.239	8.101
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-12.516	-9.764
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.438	21.343
Verbriefte Verbindlichkeiten	20.978	3.166
Andere Passiva aus der operativen Geschäftstätigkeit	264	2.147
Erhaltene Zinsen, Dividenden und Einzahlungen aus Operating-Leasingverhältnissen	13.243	5.228
Gezahlte Zinsen	-10.488	-2.774
Ertragsteuerzahlungen	-615	-691
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	15.557	-3.236
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	22.454	20.912
Einzahlungen aus Abgängen von Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	26.544	40.647
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und Investment Property (ohne Leasinggegenstände)	2	13
Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	3	8
Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen	-26.214	-15.721
Auszahlungen für Zugänge von Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	-30.223	-35.327
Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und Investment Property (ohne Leasinggegenstände)	-68	-72
Auszahlungen für Zugänge des immateriellen Anlagevermögens	-137	-123
Veränderungen des Konsolidierungskreises	-	-248
davon Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-	-248
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.639	10.089
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen	-	19
Einzahlungen aus zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilen	1.143	-
Dividendenzahlungen an Anteilseigner der DZ BANK	-358	-358
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-24	-86
Ausschüttung auf zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	-101	-71
Sonstige Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile	-1	-
Saldo Mittelveränderungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit (inklusive Nachrangkapital)	-340	1.331
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	319	835

in Mio. €	2023	2022
Zahlungsmittelbestand zum 01.01.	93.717	86.029
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	15.557	-3.236
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.639	10.089
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	319	835
Zahlungsmittelbestand zum 31.12.	101.954	93.717

Aufgrund der begrenzten Aussagekraft der Kapitalflussrechnung für Kreditinstitute ist diese auch für den DZ BANK Konzern von untergeordneter Bedeutung. Die Kapitalflussrechnung wird weder zur Liquiditäts- und Finanzplanung noch als Steuerungsinstrument eingesetzt.

Die Kapitalflussrechnung stellt die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands im Geschäftsjahr dar. Der Zahlungsmittelbestand entspricht der Barreserve, die sich aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Zentralnotenbanken zusammensetzt sowie der Barreserve aus zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen in Höhe von 124 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €). Die Barreserve enthält keine Finanzinvestitionen, deren Restlaufzeiten zum Erwerbszeitpunkt mehr als 3 Monate betragen. Veränderungen des Zahlungsmittelbestands werden der operativen Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.

Dem Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit werden Zahlungsströme zugerechnet, die in erster Linie im Zusammenhang mit den erlöswirksamen Tätigkeiten des Konzerns stehen oder aus sonstigen Aktivitäten resultieren, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zugeordnet werden können. Zahlungsströme im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen von langfristigen Vermögenswerten werden der Investitionstätigkeit zugerechnet. Zum Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zählen Zahlungsströme aus Transaktionen mit Eigenkapitalgebern sowie aus sonstigen Kapitalaufnahmen zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit, insbesondere aus Nachrangkapital.

Die im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthaltenen Auszahlungen von Leasingnehmern zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen betragen 112 Mio. € (Vorjahr: 110 Mio. €).

Durch Erstkonsolidierungen von Tochterunternehmen werden im Berichtsjahr keine Zahlungsmittel übernommen (Vorjahr: 3 Mio. €).